



## Liturgieblatt für den Gottesdienst am Karfreitag, 02.04.2021

### EG 709.1 (Psalm 22)

Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?  
Ich schreie, aber meine Hilfe ist ferne.

Mein Gott, des Tages rufe ich, doch antwortest du nicht  
Und das Nachts, doch finde ich keine Ruhe.

Du aber bist heilig,  
der du thronst über den Lobgesängen Israels.

Unsere Väter hofften auf dich;  
Und da sie hofften, halfst du ihnen heraus.

Zu dir schrien sie und wurden errettet,  
sie hofften auf dich und wurden nicht zuschanden.

Sei nicht ferne von mir, denn Angst ist nahe;  
denn es ist hier kein Helfer.

Aber du, Herr, sei nicht ferne;  
meine Stärke, eile, mir zu helfen!

### EG 85 O Haupt voll Blut und Wunden

1 O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn  
o Haupt, zum Spott gebunden mit einer Dornenkron,  
o Haupt, sonst schön gezieret mit höchster Ehr und Zier,  
jetzt aber hoch schimpfiet: begrüßet seist du mir!

4 Erkenne mich, mein Hüter, mein Hirte, nimm mich an.  
Von dir, Quell aller Güter, ist mir viel Guts getan;  
dein Mund hat mich gelabet mit Milch und süßer Kost,  
dein Geist hat mich begabet mit mancher Himmelslust.

5 Ich will hier bei dir stehen, verachte mich doch nicht;  
von dir will ich nicht gehen, wenn dir dein Herze bricht;  
wenn dein Haupt wird erblassen im letzten Todesstoß,  
alsdann will ich dich fassen in meinem Arm und Schoß.

### EG 98 Korn, das in die Erde

1 Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt, Keim, der aus dem  
Acker in den Morgen dringt – Liebe lebt auf, die längst erstorben  
schien: Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

2 Über Gottes Liebe brach die Welt den Stab, wälzte ihren Felsen  
vor der Liebe Grab. Jesus ist tot. Wie sollte er noch fliehn? Liebe  
wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

3 Im Gestein verloren Gottes Samenkorn, unser Herz gefangen in  
Gestrüpp und Dorn – hin ging die Nacht, der dritte Tag erschien:  
Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

### EG 96 Du schöner Lebensbaum des Paradieses

1. Du schöner Lebensbaum des Paradieses, gütiger Jesus, Gotteslamm  
auf Erden. Du bist der wahre Retter unsres Lebens, unser Befreier.

2. Nur unsretwegen hattest du zu leiden, gingst an das Kreuz und trugst  
die Dornenkrone. Für unsre Sünden mußtest du bezahlen mit deinem  
Leben.

3. Lieber Herr Jesus, wandle uns von Grund auf, daß allen denen wir auch  
gern vergeben, die uns beleidigt, die uns Unrecht taten, selbst sich  
verfehlten.

6. Dank sei dem Vater, unsrem Gott im Himmel, er ist der Retter der  
verlorenen Menschheit, hat uns erworben Frieden ohne Ende, ewige  
Freude.